

Prof. Manfred Hegger
Präsident der Deutschen Gesellschaft
für Nachhaltiges Bauen



„Moderne Städte sind potenzielle Rohstoffquellen der Zukunft. Eine gute und umfangreiche Planung und Bewertung von Gebäuden ist unverzichtbar, um „urbane Rohstoff-Minen“ für zukünftige Generationen zugänglich zu machen. Metalle spielen in diesem Zusammenhang eine wesentliche Rolle: Ihre hohe Recyclingfähigkeit spart Ressourcen und kann in Zukunft zu einer nachhaltigen Rohstoffversorgung entscheidend beitragen. Dieser Denkansatz ist auch in das DGNB Zertifizierungssystem eingebunden, indem End-of-Life-Recycling berücksichtigt wird.“

DER GDA IST MITGLIED DER DGNB

FSC certified paper



DAS DGNB ZERTIFIKAT

Recycling für die Welt von morgen

Sechs starke Argumente für Ihr Engagement:

- **Mitgestalten**
Bringen Sie den Bau- und Immobiliensektor in Richtung Nachhaltigkeit voran
- **Differenzieren**
Stärken Sie Ihre Positionierung im Wettbewerb
- **Know-how ausbauen**
Greifen Sie auf den großen Wissenspool der DGNB zu
- **Netzwerk erweitern**
Bauen Sie Ihre Kontakte in der gesamten Wertschöpfungskette aus
- **Mehrwert schaffen**
Nutzen Sie das DGNB Zertifikat für die Vermarktung Ihrer Immobilie
- **Vergünstigungen**
Profitieren Sie von ermäßigten Vereinsleistungen bei Zertifizierung, Ausbildung, Workshops und anderen Veranstaltungen



DGNB[®]

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
Kronprinzstraße 11 | 70173 Stuttgart | Deutschland
Telefon +49 (0)711 72 23 22 0 | Telefax +49 (0)711 72 23 22 99
E-Mail info@dgnb.de | www.dgnb-international.com



GESAMTVERBAND DER
ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V.
Am Bonnheshof 5 | 40474 Düsseldorf | Deutschland
Telefon +49 211 47 96 170 | Telefax: +49 211 47 96 408
E-Mail information@alinfo.de | www.alinfo.de



DGNB[®]

Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen e.V.
German Sustainable Building Council



GESAMTVERBAND DER
ALUMINIUMINDUSTRIE e.V.

NACHHALTIGES BAUEN GEMEINSAM VORANTREIBEN

Die Bau- und Immobilienwirtschaft befindet sich in einem grundlegenden Wandel: Energieeffizienz, Ressourcenschutz, Gesundheit im Wohn- und Arbeitsumfeld, Wertstabilität und Risikominimierung rücken in den Fokus. Die Rahmenbedingungen und Marktinteressen ändern sich – Gebäude werden in Zukunft anders geplant, gebaut und betrieben.

Vor diesem Hintergrund hat die Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen DGNB ein freiwilliges Zertifizierungssystem entwickelt: das DGNB Zertifikat. Es wurde auf breiter Basis von Experten aus der gesamten Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienbranche erarbeitet und gibt eine klare Orientierung für diesen zukunftsorientierten Wirtschaftszweig.

Als übersichtliches und leicht verständliches Ratingsystem deckt das DGNB Zertifikat alle relevanten Felder des nachhaltigen Bauens ab und zeichnet herausragende Gebäude in den Kategorien Gold, Silber und Bronze aus. Sechs Themenfelder fließen in die Bewertung ein: Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle und funktionale Aspekte, Technik, Prozesse und der Standort. Der Standort wird separat ausgewiesen.



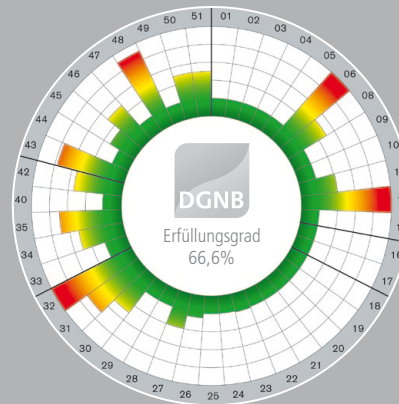
Die sechs Themenfelder des DGNB Zertifikats

EIN STARKER PARTNER: DIE ALUMINIUMINDUSTRIE

Ein nachhaltiger Ressourcenansatz bedeutet, Werkstoffe effizienter zu nutzen und nicht-erneuerbare Ressourcen für künftige Generationen zu bewahren. Die Hauptanwendungen von Aluminium in Gebäuden erstrecken sich oftmals über einen Zeitraum von mehreren Jahrzehnten. Dies schafft ein riesiges Materialreservoir für künftiges Recycling und repräsentiert zugleich einen wirtschaftlichen Wert von Milliarden Euros und ein hohes Einsparpotenzial an CO₂-Äquivalenten. Darin steckt ein hoher Anreiz, Aluminiumschrott nach Gebrauch in den Wertstoffkreislauf zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund kommt es darauf an, das End-of-Life-Recycling zu optimieren. Dies macht eine gute und umfassende Planungsphase für Gebäude erforderlich. Der DGNB Zertifizierungsprozess verhilft zu einer ausgewogenen Planung und berücksichtigt End-of-Life-Recyclinganforderungen und -fähigkeiten von Bauten, Materialien und Produkten.

Die Recyclingfähigkeiten von Aluminium werden durch folgende Zahlen veranschaulicht:

- Dank der langen Lebensdauer von Aluminiumprodukten in Bauanwendungen sind rund 200 Millionen Tonnen Aluminium noch immer in Gebrauch.
- Rund 75 Prozent des jemals produzierten Aluminiums sind noch immer in Gebrauch.
- In Europa werden rund 96 Prozent des in Gebäuden eingesetzten Aluminiums gesammelt und dem Recycling zugeführt.
- In Europa wird der Aluminiumbedarf zu rund 40 Prozent über das Recycling von Aluminiumschrotten gedeckt.



Das Gebäude auf einen Blick: 43 Kriterien des DGNB Zertifikats
„Neubau Büro und Verwaltung, Version 2009“

EIN ZERTIFIKAT MIT VIELEN VORTEILEN

Das DGNB Zertifikat hat viele Vorteile für Bauherren und Nutzer von Gebäuden:

Das Zertifikat

- weist die positiven Effekte eines Bauwerks für Umwelt und Gesellschaft aus
- gibt Investoren Planungs- und Kostensicherheit
- sorgt für Transparenz und damit für Risikominimierung
- weist die hohe Qualität eines Gebäudes messbar aus
- dient als Marketinginstrument in der Kommunikation von Investoren, Eigentümern und Nutzern
- erhöht die Chancen bei Verkauf und Vermietung einer Immobilie
- bewertet die Performance eines Gebäudes, nicht einzelne Maßnahmen
- ist ein praxisnahes Planungsinstrument
- hat den gesamten Lebenszyklus im Fokus
- geht über die ökologischen Ansätze des „green building“ weit hinaus
- ist flexibel fortschreibbar und kann gut an neue technische, gesellschaftliche oder internationale Entwicklungen angepasst werden.

Weitere Informationen über

- das DGNB Zertifikat und die DGNB finden Sie unter: www.dgnb.de and www.dgnb-international.com
- die Aluminiumindustrie und End-of-Life-Recycling finden Sie unter: www.aluinfo.de und www.greenbuilding.world-aluminium.org